

# Ist Ihr Unternehmen fit für die Zukunft? Neuer Potential-Check von „Gesunde Arbeit“ gibt Auskunft

Gesunde Arbeit

**Ganz neu auf den Internetseiten des Projektes Gesunde Arbeit ist der Potential-Check für Unternehmen. Nach nur wenigen Mausklicks wird erkennbar, ob in einem Unternehmen Handlungsbedarf beim betrieblichen Gesundheitsmanagement besteht und wenn ja, in welchem Bereich.**

Was hat betriebliches Gesundheitsmanagement mit der Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens zu tun? Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter sind die maßgeblichen Einflussfaktoren für Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von Unternehmen insbesondere im Segment der kleinen und mittleren Betriebe. Investitionen in den Erhalt und die Förderung von Mitarbeitergesundheit zahlen sich aus. Kosteneinsparungen, Motivationssteigerung und Leistungserhalt wirken direkt auf die Produktivität.

Die Anforderungen an Unternehmen und Ihre Beschäftigten steigen stetig. Rahmenbedingungen wie Verlängerung der Lebensarbeitszeit, Arbeitsverdichtung, demografischer Wandel und Fachkräftemangel fordern Tribut von Unternehmen und Beschäftigten gleichermaßen. Ein auf die spezifischen Bedarfe eines Unternehmens angepasstes betriebliches Gesundheitsmanagement ist daher ein wichtiger Bestandteil zukunftsorientierter Unternehmenspolitik.

Der Potential-Check „Gesundes Unternehmen“ ist ein weiteres Instrument, mit dem das Projekt Gesunde Arbeit unkompliziert und serviceorientiert kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Gesunderhaltung ihrer Beschäftigten unterstützt. Potential-Check für Unternehmen und weitere Infos unter [www.gesunde-arbeit.net](http://www.gesunde-arbeit.net)

## Kurzporträt Gesunde Arbeit:

„Gesunde Arbeit“ ist Titel und Inhalt eines vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) geförderten Projektes. Ziel ist, bundesweit Anlaufstellen für KMU in allen Fragen des Themenkomplexes „Arbeit und Gesundheit“ zu implementieren.

In sechs Regionen rund um die Städte Dresden, Köln, Münster, München/Nürnberg und Bad Segeberg stehen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern derzeit Regionalstellen „Gesunde Arbeit“ zur Verfügung. Dort finden sie Ansprechpartner, die kostenfrei durch ein umfangreiches, vernetztes und qualitätsbasiertes Angebot einer Fülle von privaten und gesetzlichen Anbietern von Präventions- und Rehabilitationsleistungen lotsen.

Verantwortlich für die Umsetzung des Projektes zeichnet das Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation GmbH an der Deutschen Sporthochschule Köln (iqpr) unter Projektleitung von Harald Kaiser.

## Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

Bundesweite Projektleitung:  
iqpr GmbH  
Geschäftsstelle München  
Dipl.-Ing. Harald Kaiser  
Landshuter Allee 162a  
80637 München  
Telefon: 089/ 232 49 49 -12  
Mobiltel.: 0173/ 531 82 25  
Telefax: 089/ 232 49 49 10  
E-Mail: [kaiser@iqpr.de](mailto:kaiser@iqpr.de)  
[www.iqpr.de](http://www.iqpr.de)

Ansprechpartner für die Presse:  
iqpr GmbH Geschäftsstelle München  
Annette Geiger  
Telefon: 089/ 232 49 49 -14  
Mobiltel.: 0172/ 830 58 18  
Telefax: 089/ 232 49 49 10  
E-Mail: [geiger@iqpr.de](mailto:geiger@iqpr.de)  
[www.iqpr.de](http://www.iqpr.de)



# gesunde ARBEIT.